

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 145 (1866)

Artikel: Das Jahr 1866 hat 365 Tage

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373270>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahr 1866 hat 365 Tage.

Bedeutung der in diesem Kalender vor kommenden Zeichen und Abkürzungen.

Die 12 himmlischen Zeichen.

	Vidder.
	Stier.
	Zwilling.
	Krebs.
	Löwe.
	Jungfrau.
	Waage.
	Skorpion.
	Schütz.
	Steinbock.
	Wassermann
	Fische.

Sonne, Mond und Planeten.

	Sonne.
	Mond.
	Merkur.
	Venus.
	Erde.
	Mars.
	Ceres.
	Pallas.
	Juno.
	Vesta.
	Jupiter.
	Saturn.
	Uranus.

Mondszeichen.

	Vollmond.
	Letztes Viertel.
	Neumond.
	Erstes Viertel.
	Über sich gehend.
	Unter sich gehend.

Aspekte.

	Zusammenkunft.
	Gegensein.
	Dritterschein.
	Vierterschein.

Abkürzungen.

	M. Morgen.
	A. Abend.
	m. Minuten.
	A. M. Aufgang Morgens.
	U. M. Untergang Morgens.
	Aufg. Aufgang.
	Untrg. Untergang.
	mutm. mutmaßliche.
	v Nur Viehmarkt.
	a. K. alter Kalender.

Finsternisse im Jahre 1866.

Es finden in diesem Jahre 3 Sonnen- und 2 Mondfinsternisse statt; in unserer Gegend wird ein Theil der ersten Mondfinsternis und ebenfalls theilweise die letzte Sonnenfinsternis sichtbar sein.

Die erste Sonnenfinsternis, den 16. März Abends, wird im nordöstlichen Asien und einem kleinen Theile von Nordamerika sichtbar sein.

Die erste Mondfinsternis findet den 31. März Morgens statt, und ist theilweise oder ganz in Europa, Afrika, Westasien und Amerika sichtbar. Der Anfang der Finsternis ist um 3 Uhr 15 M., der Anfang der totalen Verfinsternung um 4 Uhr 22 M.; um 5 Uhr 43 M. geht der Mond in unserer Gegend verfinstert unter.

Die 2. Sonnenfinsternis ereignet sich den 15. April Morgens und wird hauptsächlich in den südlichen Meeren und dem südlichsten Theile von Australien sichtbar sein.

Die zweite Mondfinsternis, den 24. September Nachmittags, wird hauptsächlich im südlichen Asien, in Australien und theilweise in Osteuropa und Afrika sichtbar sein.

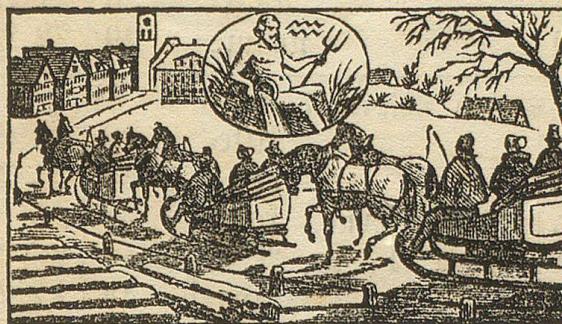
Die dritte Sonnenfinsternis findet den 8. Weinmonat Nachmittags statt und ist hauptsächlich in Spanien und Portugal, Frankreich, England und Skandinavien, sowie in Westdeutschland sichtbar; in hiesiger Gegend ist wenig davon zu sehen, indem nicht lange nach dem Anfang der Verfinsternung die Sonne um 5 Uhr 23 M. untergeht.

Die verehrl. Gemeindekanzleien sind höflichst ersucht, Abänderungen von Jahr- und Viehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Verleger des Appenz.-Kalenders sofort mitzutheilen.

I.	Neuer Jänner.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat.
Mont	1 Neujahr	🐟	Aufg.	☽ ☽ 7, 25 m. M.	8 19 20 Achilles
Dienst	2 Abel	🐟	6 13	Kälte	= 20 21 Thomas
Mittw	3 Iсааk	🐟	7 19	und	= 21 22 Florin
Donst	4 Titus	🐟	8 26	meh-	= 22 23 Dagobert
Freit	5 Simeon	🐟	9 30	ren-	= 24 24 Adam Ev.
Samst	6 §. 3 Könige	🐟	10 33	theils	= 26 25 Christtag
1. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2.					
Sonnt	7 G 1 Isidor	♂	11 35	Sonnen-Aufgang 7, 47 m. trübe	8 27 26 Stephan
Mont	8 Erhard	♂	12 0	☽ 10, 14 m. A.	= 28 27 Joh. Ev.
Dienst	9 Julian	♂	0 36	Erdferne. Wit-	= 30 28 Kindleint.
Mittw	10 Samson	☿	1 35	terung,	= 31 29 Jonathan
Donst	11 Diethelm	☿	2 37	hier-	= 33 30 David
Freit	12 Meinrad	☿	3 32	auf	8 34 31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m.					
Samst	13 Hilari	☿	4 28	Abschied um 6, 14 m. öfters	8 35 Jänner 1866. 1 Neujahr
2. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.					
Sonnt	14 2 Israel	♂	5 22	Sonnen-Aufgang 7, 45 m. ♂ ♀ ♂	8 37 2 Abel
Mont	15 Maurus	♀	6 12	☽ schein	= 39 3 Iсааk
Dienst	16 Marzell	♀	Untrg.	● 9, 14 m. A.	= 41 4 Titus
Mittw	17 Anton	♀	5 43	○ dann	= 43 5 Simeon
Donst	18 Priska	♀	6 53	noch-	= 46 6 §. 3 Kön.
Freit	19 Martha	♀	8 4	○ in ♂ mals	= 49 7 Isidor
Samst	20 Sebastian	♀	9 16	○	= 51 8 Erhard
3. Vom Aussäzigen, Matth. 8.					
Sonnt	21 3 Agnes	☿	10 30	Sonnen-Aufgang 7, 40 m. trübe	8 54 9 Julian
Mont	22 Vinzenz	λ	11 42	und	= 57 10 Samson
Dienst	23 Emerentia	λ	12 0	☽ 9, 32 m. A.	— 11 Gerson
Mittw	24 Timothe	λ	0 53	Erdnähe. ziem-	= 3 12 Meinrad
Donst	25 Pauli Bel.	λ	2 6	lich	= 5 13 Hilari
Freit	26 Polikarp	λ	3 14	Kälte	= 7 14 Israel
Samst	27 Chrysostom	λ	4 16	○ beim ☽ Tage,	= 9 15 Maurus
4. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20.					
Sonnt	28 Septuag.	🐟	5 12	Sonnen-Aufgang 7, 33 m. mit	9 11 16 Marzell
Mont	29 Valeri	🐟	6 3	○ Schein	= 13 17 Anton
Dienst	30 Adelgunda	🐟	Aufg.	● 9, 6 m. A.	= 16 18 Priska
Mittw	31 Virgil	🐟	6 7	abwechselnd.	= 18 19 Martha
Vollmond den 1. kalt. Neumond den 16. neblig.					
Letztes Viertel den 8. trüb. Erstes Viertel den 23. bringt Kälte.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Mit Gott den Anfang,
Sonst geh's den Krebsgang.

Zum neuen Jahr.

Zum neuen Jahr den neuen Segen,
Noch Wasser gnug hat Gottes Born;
Harret fröhlich sein, ihr Kreaturen,
Bald deckt er die beschneiten Fluren
Mit grüner Saat und goldnem Korn;
Zum neuen Jahr den neuen Segen,
Noch Wasser gnug hat Gottes Born!

Zum neuen Jahr ein neues Hoffen,
Die Erde wird noch immer grün;
Auch dieser März bringt Lerchenlieder,
Auch dieser Mai bringt Rosen wieder,
Auch dieses Jahr lässt Freuden blühn:
Zum neuen Jahr ein neues Hoffen,
Die Erde wird noch immer grün!

Je breiter die Frau sich macht, desto schmäler wird der
Geldbeutel des Mannes.

Gar mancher Mensch besitzt ein Glück, von dem er keine
Ahnung hat. Erst im Erkennen liegt die Fülle.

Wer kein Geld hat, der ist gewiß arm, aber wer nichts
als Geld besitzt, noch viel ärmer.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. nach S. 3 König.
Boden, letzten Dienst.
Brugg, 2. Dienst. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Grüningen, letzten Mont. v
Ilanz, 3. Dienst. v
Knonau, 2. Donst.
Langenargen, 3. Mont. v
Laufenburg, 3. Freit.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Rapperswil, Mittw. vor Lichtmeß.
Regensberg, letzten Dienst. v
Rheinfelden, Mittw. vor Lichtmeß.
Roveredo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen,
1. Dienst. v Schiers, 2. v
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Tiefenlasten, 3. Donst. v
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Dienst. nach Anton.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, Donst. vor Lichtmeß u.
1. Donst. v
Zofingen, 6. Zug, letzten Dienst.

Lebensregeln.

Mach's wie die Besten:
Liebe, was rein,
Strebe nach Wahrheit,
Hasse den Schein,
Lebe für And're,
Suche ihr Heil,
So wird dir selbst das
Schönste zu Theil!

Ein dummer Bauer ist leichter
zu belehren als ein dummer Herr.

Der größte Fehler, den man
bei der Erziehung zu begehen
pflegt; ist: daß man die Jugend
zu wenig zum eigenen Nachden-
ken anhält.

II.	Neuer Hornung.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner.
Donst	1 Brigitta	7 12	□ ○ ♂ Auf	9 23	20 Sebastian.
Freit	2 Lichtmeß	8 16	ange-	= 26	21 Agnes
Samst	3 Blasii	9 20	nehme	= 29	22 Vinzenz
	5. Gleichniß vom Samen, Lul. 8.		Sonnen-Aufgang 7, 24 m.	Unterg. 5, 6 m.	
Sonnt	4 Exag.	10 22	Witte- rung	9 32	23 Emerent.
Mont	5 Agatha	11 22	C Erdferne. folgt.	= 36	24 Timothe.
Dienst	6 Dorothea	12 M.	8, 17 m. A.	= 38	25 P. Pet.
Mittw	7 Richard	0 21	reg-	= 41	26 Polik.
Donst	8 Salomon	1 20	nerische	= 44	27 Chrysost.
Freit	9 Apollonia	2 16	und	= 47	28 Karl
Samst	10 Scholastika	3 10		= 50	29 Valerius.
	6. Blinder am Wege, Lul. 18.		Sonnen-Aufgang 7, 15 m.	Unterg. 5, 16 m.	
Sonnt	11 Fastnacht	4 1	un-	9 54	30 Adelg.
Mont	12 Susanna	4 49	ℳ ♀ beim C	= 57	31 Virgil.
	Anbruch des Tages um 5, 12 m.		Abschied um 6, 48 m.		Hornung.
Dienst	13 Fastnachtendust.	5 33	bestän-	10 —	1 Brigitta
Mittw	14 Aschermittw.	6 13	dige.	= 4	2 Lichtmeß
Donst	15 Faustin	Untrg.	ℳ 10, 47 m. M.	= 8	3 Blasii
Freit	16 Juliania	6 59	Nebel	= 11	4 Veronik.
Samst	17 Donat	8 14	mit	= 14	5 Agatha
	7. Versuchung Christi, Matth. 4.		Sonnen-Aufgang 7, 3 m.	Unterg. 5, 27 m.	
Sonnt	18 Invokavit	9 30	C Erdnähe. ○ in X	10 17	6 Fastnacht
Mont	19 Mariam	10 44	etwas	= 20	7 Richard
Dienst	20 Euchar	11 58	Schnee	= 23	8 Salom.
Mittw	21 Fronfasten.	12 M.	ab-	= 26	9 Apollon.
Donst	22 Petri St.	1 5	ℳ 5, 25 m. M.	= 28	10 Scholast.
Freit	23 Joshua	2 9	wech-	= 32	11 Euphros.
Samst	24 Matthias	3 6	selnd,	= 36	12 Susanna.
	8. Kanaïsches Weiblein, Lukas 11.		Sonnen-Aufgang 6, 51 m.	Unterg. 5, 38 m.	
Sonnt	25 Reminisc.	3 57	mit-	10 40	13 Invokav.
Mont	26 Nestor	4 41	○ ○ ♀ un-	= 46	14 Valentini.
Dienst	27 Sara	5 21	ter	= 50	15 Faustin
Mittw	28 Leander	5 52	Regen.	= 55	16 Juliania
	Letztes Viertel den 7. bringt schlechtes Wetter.				
	Neumond den 15. trüb.				
	Erstes Viertel den 22. bringt Regen.				

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Gewiß gefall' ich nicht den Lesern allen; —
Mir will auch jeder Leser nicht gefallen.

Zustände in früheren Jahrhunderten zum Vergleich mit den jetzigen.

Im Jahre 1234 bestanden die königlichen Betten in London noch aus Strohsäcken. Zur Zeit der Königin Elisabeth schlief in England noch ein Zehntteil des britischen Volkes auf hölzernen Pritschen und hatte einen Kloß zum Kopfkissen.

König Heinrich VI. frühstückte ein Glas Wein, weil zu seiner Zeit weder Thee noch Chokolade, noch Kaffee zu haben war. Der Zucker wurde nur unzenweise in den Apotheken verkauft.

Die Servietten wurden erst vor zirka 300 Jahren üblich. Tischtücher von Leinwand fand man damals noch nur an fürstlichen und sehr reichen Häusern.

Von den ungeheuren Betten, worin unsere Voreltern mit Weib und Kind, oft sogar mit ihren liebsten Jagdhunden schließen, haben sich hie und da noch Überbleibsel erhalten. Die vornehmsten Personen trugen kein Bedenken, mit ihren Gästen und Freunden in einem Bett zu liegen.

In Frankreich herrschten im Mittelalter das Gesetz und die Sitte, daß eine Person, welche der Verläumding oder übler Nachrede überwiesen worden war, verurtheilt wurde, sich auf alle Biere niederzulassen und eine Viertelstunde lang wie ein Hund zu bellen. Wenn dies Gesetz noch jetzt bei uns in Geltung wäre, was würde das für ein Gebell absezzen!

In Folge einer Verordnung des Stadtrathes von Nürnberg ward 1540 auf Kosten genannter Stadt ein Wägelchen angeschafft, worauf die auf der Straße angetroffenen Betrunkenen nach Hause gefahren wurden.

Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Aarau, letzten Mittw.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. nach Lichtmeß.
Bassersdorf, 2. Dienst.
Berenegg, Fastnachtstag.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Brugg, 2. Dienst.
Bülach, Dienst. nach Matthias.
Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.)
Diesenhofen, Mont. nach Lichtmeß.
Dietikon, Fastnachtmont.
Dornbirn, 2. Dienst. v
Eglisau, Dienst. nach Lichtmeß.
Egg, am Aschermittwoch.
Frauenfeld, Fastnachtmont.
Gosau, Fastnachtmont.
Grüttingen, Dienst. vor Matthias und letzten Mont. v
Grüsch, 6. v
Habsen, Fastnacht Dienst.
Herisau, Freit. nach Lichtmeß.
Hundwil, Fastnacht Dienst.
Ilanz, 3. Dienst. v Küblis, 3. v Langenargen, 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.
Maienfeld, 2. Dienst. v
Mettmenstetten, Donst. nach Lichtmeß.
Pfäffikon, 3. Mont. v Nagatz, 5.
Ranztwil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.
Rapperswil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.
Regensberg, letzten Dienst. v
Rheineck, Montag nach Lichtmeß. v
Samaden, 1. Freit. v
Sargans, letzten Dienst.
Schaffhausen, Dienst. nach Aschermittw. und 1. und 2. Dienst. nach Fastnacht. v Seewis, 6. v
Stecborn, Fastnacht Dienst.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Tiefenbrunnen, 3. Donst. v
Überlingen, Mittw. nach Involavit.
Unterhallau, Mont. nach Lichtmeß.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht.
Wil, Dienst. nach Agatha.
Willisau, Fastnachtmontag. v
Winterthur, 1. Donst. v
Wohlen, Mont. vor Fastnacht.
Zofingen, Fastnacht Dienst.

III.	Neuer März.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Hornung.
Donst	1 Albin	♂	Aufg.	0, 30 m. A.	11 0 17 Donat
Freit	2 Simpliz	♂	7 6	♂ ♀ ♀ Bald	= 3 18 Kaspar
Samst	3 Kunigunda	♂	8 8	Oschein,	= 6 19 Marian
9. Der Stumme redet, Lut. 11.			Sonnen-Aufgang 6, 38 m.	Unterg. 5, 48 m.	
Sonnt	4 Ululi	♂	9 9	Bald	11 9 20 Euchar
Mont	5 Euseb	♂	10 8	Nebel,	= 12 21 Leon.
Dienst	6 Fridolin	♂	11 8	C Erdferne. meist	= 15 22 PetriSt.
Mittw	7 Verpet. Mitt.	♂	12 M.	un-	= 18 23 Joshua
Donst	8 Philemon	♂	0 5	bestän-	= 21 24 Matth.
Freit	9 Franziska	♂	0 58	C 4, 31 m. A.	= 24 25 Viktor
Samst	10 Alexander	♂	1 50	dig;	= 28 26 Nestor
10. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.			Sonnen-Aufgang 6, 24 m.	Unterg. 5, 58 m.	
Sonnt	11 Lazarus	∅	2 38	() Oschein	11 31 27 Sara
Mont	12 Gregor	∅	3 22	2 beim C mit	= 33 28 Leander
	Anbruch des Tages um 4, 24 m.		Abschied um 7, 36 m.		März.
Dienst	13 Macedon	∅	4 4	Kalten	11 36 1 Albin
Mittw	14 Zacharias	∅	4 41	Ostwinden.	= 40 2 Simpliz
Donst	15 Melchior	∅	5 16	Unsichtb.	= 44 3 Kunig.
Freit	16 Herebert	∅	Untrg.	● 10, 14 m. A. ○	= 47 4 Adrian
Samst	17 Gertrud	∅	7 7	Finst.	= 50 5 Euseb
11. Steinigung Christi, Joh. 8.			Sonnen-Aufgang 6, 10 m.	Unterg. 6, 8 m.	
Sonnt	18 Judila	λ	8 24	C Erdnähe.	11 53 6 Fridolin
Mont	19 Joseph	λ	9 40	Tag u. Nacht gleich.	= 56 7 Verpet.
Dienst	20 Emanuel	λ	10 54	○ in Ψ 8, 24 m. A.	12 0 8 Philim.
Mittw	21 Benedikt	U. M.		Frühlings Anfang.	= 4 9 Franz.
Donst	22 Basil	∅	0 1	Hierauf	= 7 10 Alexander.
Freit	23 Fidel	∅	0 52	○ 1, 40 m. A.	= 10 11 Künigold
Samst	24 Hermo	∅	1 55	□ ○ ♂ lieb-	= 13 12 Gregor
12. Einzug Christi, Matth. 21.			Sonnen-Aufgang 5, 55 m.	Unterg. 6, 20 m.	
Sonnt	25 Palmt. M.B.	λ	2 40	Licher,	12 16 13 Maced.
Mont	26 Desideri	λ	3 21	und	= 20 14 Zachar.
Dienst	27 Ruprecht	λ	3 54	öfters	= 24 15 Melchior
Mittw	28 Priskus	♂	4 25	wieder	= 28 16 Herebert
Donst	29 Hohendorf.	♂	4 52	○ Schein.	= 31 17 Gertrud
Freit	30 Charsfreit.	♂	5 18	Sichtb. C	= 34 18 Gabriel
Samst	31 Balbina	♂	Aufg.	● 5, 9 m. M. Finst.	= 37 19 Joseph
Vollmond den 1. bringt Sonnenschein. Neumond den 16. windig.			Letztes Viertel den 9. bringt kalte Tage. Erstes Viertel den 23. bringt liebliches Wetter.		

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Wenn du nicht Güter hast und dennoch Leibeserben,
Bring' ihnen Künste bei, sich Güter zu erwerben.

Vor 100 Jahren war der Regenschirm noch ziemlich unbekannt. In den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts erregte der Gebrauch desselben noch da und dort Aufsehen.

Der Markgraf Karl Friedrich Wilhelm (1723—1757) schoss, wie Kapp in seinem Buche „der Menschenhandel deutscher Fürsten“ erzählt, einer Freundin zum Spaß einen Kaminfeuer vom Dach. Sie hatte den Wunsch geäußert, den Menschen herunterpurzeln zu sehen. Der seine Gnade anflehenden Witwe des frevelhaft Ermordeten gab der biedere Fürst — fünf Gulden!

Die ächten Dummköpfe haben eine Art geistige Elephantenhaut, durch welche weder Hieb noch Stich geht.

Nicht was man ißt, sondern was man verdaut, macht stark!
Nicht was man gewinnt, sondern was man erspart, macht reich!
Nicht was man liest, sondern was man im Gedächtnis behält,
macht gelehrt.
Nicht was man glaubt, sondern wie man handelt, macht recht-schaffen.

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor Palmsonntag.
Altenschwendi, 1. Mont.
Altstätten, Donst. und Freit. nach Mittfasten.
Amriswil, 1. Mittw. v u. Mittw. vor Lätere.

Appenzell, Mittw. vor Mittfasten und
14 Tage später. v
Arbon, Freit. nach Mittfasten.
Azmooos, 1. Dienst.
Baarlang, 1. Dienst., Lebermarkt.
Bärenschweil, letzten Freit.
Brugg, 2. Dienst. v

Chur, 5. u. 31. v
Davos, 1. u. 29. v
Diestenhausen, 2. Mont.
Dietikon, Mont. vor Joseph.
Dornbirn, 2. Dienst. v
Embrach, Dienst. nach Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienst.
Flawil, 2. Mont. Gais, 1. Dienst.
Gams, Mont. vor Joseph.
Grüningen, letzten Mont. v
Grisch, 4. v
Heiden, Freit. vor Palmtag.
Hemiglofen, am 1. Donst. v
Horgen, 2. Donst. Flanz, 3. Dienst.
Kastiel, 21. Kläven, 19.
Kölliken, 3. Mittw.
Kulm, 2. Freit. Landes, 30.
Langenargen, Mont. vor Lätere und
3. Mont. v Lanterach, 8.
Mülheim, Mont. vor Palmtag.
Oberstammheim, 1. Mont.
Detilon, Donst. nach Okt.
Ottenbach, Mont. vor Mittfasten.
Peist, 2.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Rafz, Mittw. vor Joseph.
Ragaz, Mont. nach Joseph.
Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph.
Regensberg, Dienst. nach Gregor.
Rehetobel, Freit. nach Lätere.
Ruswyl (St. Luzern), 3. Montag.
Saas, 2. v
Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schrubs, Donst. vor Lätere.
Sevelen, Samst. nach Joseph.
Seewis, 4. v Sins, 28. v
Sibwald, Donst. vor Joseph.
Sontheim, Donst. nach Joseph.
Stäfa, Donst. nach Okt.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Sursee, 31. v
Liesenlasten, 3. Donst. v
Truns, 3. Mont. v
Turbenthal, 2. Mont.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. nach Mittfasten.
Walde (Zürich), 2. Dienst.
Waldkirch, 1. Mont. v
Wegenstätten, 3. Dienst.
Weiningen, 1. Mont.
Wetzikon, Freit. nach Gregor.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zell am Untersee, Mittw. nach Lätere.
Zurzach, 1. Samst.

IV.	Neuer April.	C Lanf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März.
13.	Auferstehung Christi, Marl.	16.	Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Untergr. 6, 29 m.		
Sonnt	1 Ostertag	8 0	Regen	12 38	20 Palmtag
Mont	2 Ostermontag	8 59	h beim C oder	= 41	21 Benedikt
Dienst	3 Osterdienst.	9 58	C Erdferne. Schnee,	= 46	22 Basil
Mittw	4 Ambroſi	10 52	dann	= 50	23 Fidel
Donſt	5 Martial	11 44	Oschein,	= 54	24 Hermo
Freit	6 Demetri	12. M.	aber	= 58	25 M. Verl.
Samſt	7 Zöleſtin	0 32	kalte	13 3	26 Desideri
14.	Verschloſſene Thür, Joh. 20.		Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Untergr. 6, 39 m.		
Sonnt	8 Quasimodo.	1 17	9, 20 m. M.	13 6	27 Ostertag
Mont	9 Sibilla	1 58	Winde,	= 9	28 Osterm.
Dienſt	10 Ezechiel	2 36	hier-	= 12	29 Gustach
Mittw	11 Philipp	3 11	auf	= 15	30 Quirin
Donſt	12 Julius	3 45	σ beim C un-	= 18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.					
Freit	13 Egisipp	4 4	beständig.	13 21	1 Hugo
Samſt	14 Tiburti	4 48	Unſichtb.	= 25	2 Abund
15.	Vom guten Hirten, Joh. 10.		Sonnen-Aufgang 5, 14 m. Untergr. 6, 48 m.		
Sonnt	15 Misericord.	Untrg.	7, 41 m. M. O Finst.	13 28	3 Ignaz
Mont	16 Daniel	8 31	Def-	= 30	4 Ambroſi
Dienſt	17 Rudolf	9 45	C Erdnähe. ters	= 34	5 Martial
Mittw	18 Christof	10 51	auch	= 38	6 Demetri
Donſt	19 Werner	11 48	O in σ	= 41	7 Zöleſtin
Freit	20 Hermann	U. M.	schein,	= 44	8 Maria
Samſt	21 Konstantin	0 38	11, 9 m. M.	= 48	9 Sibilla
16.	Nach Trübsal Freude, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Untergr. 6, 59 m.		
Sonnt	22 Jubilate	1 20	□ O 4 mit	13 52	10 Ezechiel
Mont	23 Georg	1 57	Regen	= 55	11 Philipp
Dienſt	24 Albrecht	2 29	ab-	= 58	12 Julius
Mittw	25 Marx	2 57	wech-	14 3	13 Egisipp
Donſt	26 Anaklet	3 23	selnd,	= 6	14 Tiburti
Freit	27 Anastas	3 48	meistens	= 9	15 Raphael
Samſt	28 Vitalis	4 14	○ O h unge-	= 11	16 Daniel
17.	Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 48 m. Untergr. 7, 8 m.		
Sonnt	29 Kantate	Aufg.	10, 1 m. M.	14 13	17 Rudolf
Mont	30 Waldburg	7 50	C Erdferne. ständig.	= 16	18 Christof
Letzes Viertel den 8. kalt. Erftes Viertel den 21. trüb.			Neumond den 15. bringt Sonnenschein. Vollmond den 29. unbeständig.		

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Ertrage gern zu jeder Frist,
Was einmal nicht zu ändern ist.

Wahre Liebe.

Der englische Kapitän Sir Robert Barclay wurde im nordamerikanischen Kriege furchtbar verstümmelt; er verlor den rechten Arm und eines seiner Beine. Vor seiner Abreise aus England hatte er sich mit einer jungen Dame verlobt, welche er zärtlich liebte. Bei seiner Rückkehr sah er ein, daß er dem schönen lebenslustigen Mädchen nicht zumuthen könne, ihr Schicksal nunmehr an das seinige zu knüpfen. Er sandte daher einen Freund an seine Braut, um sie von seinem verstümmelten Zustand in Kenntniß zu setzen, mit dem Anerbieten, das Verhältniß zu lösen. „Sagen Sie Sir Robert,“ erwiederte das hochherzige Mädchen, „daß ich mich mit Freuden verbinden will, wenn nur noch so viel Körper übrig ist, um seine schöne Seele zu halten.“

Wenn die Liebe wird belastet
Vom Geschick mit Schmerz und Thränen,
Wird erhöhet nur ihr Lieben,
Wird gesteigert nur ihr Sehnen.

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. vor Ostern und
14 Tage später. v
Arbigo, 30. v Au, 30.
Baden, 23. Bauma, 1. Freit.
Berneregg, Dienst. auf Georg. (Fällt
dieser Name auf Dienst., so wird
er an diesem Tage gehalten.)
Bludenz, 26. v

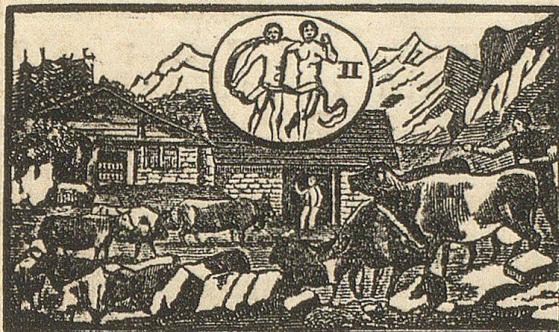
Brugg, 2. Dienst. v
Diezenhofen, 2. Mont.
Dornbirn, Osterdienstag.
Dürnten, 1. Dienst.
Eglisau, Dienst. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Eschenbach, am 3. Dienst. v
Fiberis, 19. v
Frauenfels, am Mont. vor Philipp.

Gais, 1. Dienst.
Gonten, 2. Mont. nach d. Ostermont.
Grüningen, letzten Mont. v
Gritsch, 1. v
Hemigkofen, letzten Donst. v
Herisau, Freit. nach Georg.
Hinwil, 3. Dienst.
Hittisau, Mont. nach Quasimodog.
Hundwil, 2. Dienst. vor d. Landsgem.
Ilanz, 3. Dienst. v
Kaltbrunn, letzten Dienst. v
Knonau, letzten Mont.
Konstanz, Mont. nach Ostern und
Mont. nach Misericord.
Lüthi, 3. v Küsnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langenargen, 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Quasimodog.
Lindau, Freit. vor Jubilate.
Meilen, letzten Donst.
Mosnang, Mittw. nach Georg.
Neukirch (Bünden), letzten Dienst. v
Pfäffikon, 3. Mont. v
Rankwil, 1. u. 3. Mittw.
Rapperswil, Ostermittwoch.
Regensberg, Dienst. nach Gregor u.
letzten Dienst. v
Rheinau, Ostermittwoch.
Rheinselben, letzten Donst.
Richterswil, Dienst. nach Georg.
Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schönengrund, letzten Dienst.
Schrans, 2. Schuls, 22. v
Schwyz, 2. Mont. nach Georg.
Seewis, 1. v
Sonthofen, letzten Mont. vor Georg.
Stein a. Rh., letzten Mittwoch.
Sitz, 12. v
Tamins, 1. Dienst.
Teufen, 1. Montag.
Thal, Mont. vor Georg.
Tiefenlasten, am 3. Donst. v
Urnäsch, letzten Donst.
Uster, letzten Donst.
Uznach, Samst. vor Ostern.
Vallendas, 26. v
Wädenswil, Donst. nach Ostern.
Wäggis, 23.
Walb (Zürich), Osterdienstag.
Wiesen, 15. v Wil, 23.
Willisan, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.
Zürich, Montag vor der Charwoche,
Lebermesse.

V.	Neuer Mat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. wirthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April.
Dienst	1 Bh. Jakob	8 46	Frucht- bare	14 19	19 Werner
Mittw	2 Athanas	9 39		= 23	20 Hermann
Donst	3 Erfindung	10 29	Witte- rung,	= 25	21 Konst.
Freit	4 Florian	11 15		= 28	22 Cajus
Samst	5 Gotthard	11 56	spä-	= 31	23 Georg
18. So ihr den Vater bittet, Joh. 16.					
Sonnt	6 Rogate	12 M.	Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 18 m.	14 33	24 Albrecht
Mont	7 Juvenal	0 34	♀ beim C	= 36	25 Marx
Dienst	8 Stanislaus	1 9	10, 19 m. A.	= 40	26 Anaklet
Mittw	9 Beat	1 41	anhal-	= 43	27 Anastas
Donst	10 Auffahrt	2 13	tend	= 46	28 Vitalis
Freit	11 Mamert	2 44	♂ schein	= 48	29 Peter
Samst	12 Pankraz	3 16	beim C und	= 50	30 Waldb.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m.					
19. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16.					
Sonnt	1 Fraudi	3 53	Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unterg. 7, 27 m.	14 52	1 Phil. Jb.
Mont	14 Bonifaz	Untrg.	○ Erdnähe. Heitere	= 54	2 Athanas
Dienst	15 Sophia	8 30	3, 37 m. A.	= 57	3 + Erfind.
Mittw	16 Peregrin	9 35	Tage,	15 1	4 Florian
Donst	17 Moses	10 29	hierauf	= 5	5 Auffahrt
Freit	18 Isabella	11 16	♂ beim C trü-	= 8	6 Paravitz.
Samst	19 Potentiana	11 57	bes	= 10	7 Juvenal
20. Sendung des h. Geistes, Joh. 16.					
Sonnt	20 Pfingsten	11 M.	Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unterg. 7, 35 m.	15 12	8 Stanisl.
Mont	21 Pfingstmont.	0 30	10, 35 m. M.	= 14	9 Beat
Dienst	22 Pfingstdienst.	0 59	○ in X Regen,	= 16	10 Gordian
Mittw	23 Fronfasten	1 28	h beim C fortan	= 18	11 Mamert
Donst	24 Johanna	1 53	meh-	= 20	12 Pankraz
Freit	25 Urban	2 19	ren-	= 22	13 Servaz
Samst	26 Beda	2 45	theils	= 24	14 Bonifaz
21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3.					
Sonnt	27 Dreifaltigk.	3 13	Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 43 m.	15 26	15 Pfingst.
Mont	28 Wilhelm	3 46	○ Erdferne. un-	= 27	16 Pfingstm
Dienst	29 Maximilian	Aufg.	beständig,	= 28	17 Moses
Mittw	30 Hiob	8 27	1, 55 m. A.	= 29	18 Isabella
Donst	31 Kronleichn.	9 15	zuweilen	= 30	19 Potent.
Letztes Viertel den 7. bringt schöne Tage. Erstes Viertel den 21. veränderlich.					
Neumond den 14. unbeständiges Wetter. Vollmond den 29. bringt Sonnenschein.					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Junges Blut, spar' dein Gut,
Denn Darben im Alter wehe thut.

Das unnöthige Kind.

Pfarrer: „Nu Liese, was habt Ihr denn da für ein Kind?“

Liese: „Habens denn das noch nit g'sehn, Herr Pfarrer? Das gehört der Louise, die ist in der Stadt und hat's zu mir in die Kost geb'n.“

Pfarrer? „Ist denn die Louise in der Stadt verheirathet? Davon habe ich ja gar nichts gewußt.“

„Ach nee, Herr Pfarrer, das is si auch nich, wissens Herr Pfarrer — — wissens — — 's is halt so e un — so e unnöthiges Kind.“

„Warum hast du mir gestern geschmeichelt;
Warst du gewillt, mich heute zu krazen?“
— Ich habe dich gestern nur gestreichelt,
Dich zu gewöhnen an meine Täzen.“

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Karan, letzten Mittw.
Überchwendi, 1. Mont.
Altstätten, 1. Mittw. a. R.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, 1. u. letzten Mittw.
Arbon, Mont. nach Auffahrt.
Bülach, letzten Dienst.
Bischofszell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, 1. v Brugg, 2. Dienst.

Chur, 1. v, 12. Jahrm.
Davos, 25. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dornbirn, 2. Dienst. v
Ed, 2. Ermatingen, 2. Dienst.
Flaach, letzten Dienst.
Flums, letzten Dienst.
Frid, 1. Mont. Flüelen, 5.
Gexis, 2. Mont. Glarus, 8.

Gossau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Mont.
Grüningen, Dienst. vor Auffahrt u. letzten Mont. v Grütz, 2. v Heiden, 1. Freit.
Jenaz, 11. Ilanz, 10. v Immenstadt, 2. Mont. v Klosters, 28. v Küblis, 30. v Lachen, Pfingstdienst.
Langenargen, 3. Mont.
Lautrach, 20. Lenzburg, 1. Mittw.
Marthalen, 1. Mont. Muri, 3. Oberried, 1. Dienst.
Obersaxen, 26. v Pfäffikon, 1. Dienst. 3. Mont. v Rankwil, 1. und 3. Mittw.
Rapperswil, Pfingstmittwo.
Regensberg, letzten Dienst. v Reichenau, letzten Mont. v Rems, 15. v Rheined, Mont. nach Kantate.
Rheinfelden, 1. Mittw.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roverebo, 22.—26. v Samaden, 1. Freit. v St. Gallen, 2. Mittw. vor Auffahrt.
Sargans, 1. Dienst. Savien, 23. v Schaffhausen, 1. Dienstag v und Pfingstdienst.
Schleins, 4. v Schwellbrunn, 1. Dienst.
Seewis, 2. v Sibwald, 2. Donst.
Sonthofen, Pfingstdienst.
Stadel, Dienst. vor Auffahrt.
Steckborn, 1. Donst.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v Teufen, 1. Montag.
Tiefenbrunnen, 3. Donst. v Tinzen, letzt. Mont. v Truns, 1. v Urmein, 24. v Uster, letzten Donst.
Uznach, 2. Dienst.
Balstava, 1. v Waldshut, 1. Wallenstadt, vorletzten Dienst.
Waltensburg, 24. v Weinfelden, 1. Mittw.
Werdenberg, Mont. nach Georg a. R.
Wil, 1. Dienst.
Wilhaus, vorletzten Dienst.
Willisan, letzten Donst.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt u. 1. Dienst. v Wohlen, Mont. vor Auffahrt.
Zernez, 28. v Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst. Zürich, 1. Zurzach, Samst. nach Pfingsten.

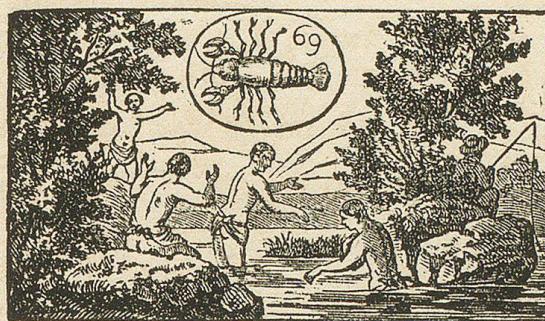
VI.	Neuer Brachmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai.
Freit	1 Nikodem	9 58	Schöne	15 31	20 Christian
Samst	2 Marzellin	10 36	Lage	= 32	21 Konstant
22. Sonnt	Vom reichen Mann, Lut. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 7 m. ♀ beim C mit	Unterg. 7, 47 m.	
Mont	3 1 Erasmus	11 11	○ Schein,	15 33	22 Dreifalt.
Dienst	4 Eduard	11 43	auf	= 34	23 Dietrich
Mittw	5 Reinhard	A. M.		= 35	24 Johanna
Donst	6 Gottfried	0 14	7, 50 m. M.	= 36	25 Urban
Freit	7 Kasimir	0 43	welche	= 37	26 Beda
Samst	8 Medardus	1 15	etwas	= 38	27 Luzian
	9 Miriam	1 47	♂ beim C un-	= 39	28 Wilhelm
23. Sonnt	Vom großen Abendmahl, Lut. 14.		Sonnen-Aufgang 4, 5 m. beständige	Unterg. 7, 54 m.	
Mont	102 Onophrion	2 24	C Erdn. Witterung	15 40	29 Maxim.
Dienst	11 Barnabas	3 7	● 10, 44 m. A.	= 41	30 Hiob
Mittw	12 Basilides	Untrg.	Abschied um 10, 57 m.	= 42	31 Petron.
	Anbruch des Tages um 1, 3 m.				Brachmonat.
Donst	13 Felizitas	8 16	folgen	15 43	1 Nikodem
Freit	14 Ruffin	9 8	○ wird;	= 44	2 Marzell.
Samst	15 Vitus	9 52	♀ beim C alsbald	= 45	3 Grasm.
	16 Justina	10 30	♂ ○ ♀ wieder	= 46	4 Eduard
24. Sonnt	Vom verlorenen Schaf, Lut. 15.		Sonnen-Aufgang 4, 3 m. schönes	Unterg. 7, 58 m.	
Mont	17 3 Gaudenz	11 1	Wetter.	15 47	5 Reinhd.
Dienst	18 Arnold	11 30	Langster	= 47	6 Gottfrd.
Mittw	19 Gervas	11 57	○ 0, 53 m. M. Tag.	= 48	7 Kasimir
Donst	20 Silver	U. M.	○ in ○ 5, 2 m. A.	= 48	8 Medard.
Freit	21 Albanus	0 24	Sommers Anfang.	= 48	9 Miriam
Samst	22 10,000 R.	0 50	Auf	= 47	10 Onophr.
	23 Edeltrud	1 18			11 Barnab.
25. Sonnt	Walzen im Auge, Lut. 6.		Sonnen-Aufgang 4, 4 m. C Erdferne.	Unterg. 8, 0 m.	
Mont	24 4 Joh. Täuser	1 47	reg=	15 46	12 Basilid
Dienst	25 Eberhard	2 21	nerische	= 46	13 Felizitas
Mittw	26 Paulus	3 1	♂ ♂ ○ Tage	= 45	14 Ruffin
Donst	27 7 Schläfer	3 44	wieder	= 45	15 Vitus
Freit	28 Benjamin	Aufg.	○ 4, 13 m. M.	= 44	16 Justina
Samst	29 Peter Paul	8 38	viel	= 43	17 Gaudenz
	30 Pauli Ged.	9 15	♀ beim C ○ Schein.	= 42	18 Arnold

Legtes Viertel den 6. unbeständig.
Erstes Viertel den 20. trüb.

Neumond den 12. bringt schönes Wetter.
Vollmond den 28. bringt heitere Tage.

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Mit freigebiger Hand
Bist du allen verwandt.

Fortschritte in der Landwirthschaft.

Der Mangel macht ersichtlich, so auch der Mangel an Arbeitskräften, der namentlich während des letzten Krieges in den Vereinigten Staaten Nordamerikas recht fühlbar geworden. Immer mehr bedient man sich dort zu fast allen Landarbeiten der Maschinen. Im Jahr 1863 wurden bereits 40,000 Mähdrescher angefertigt; 1864 stieg ihre Zahl auf nahezu 100,000 Stück, welche die Arbeit von beinahe einer halben Million Menschen verrichten. In 2 Grafschaften des Staates Ohio richteten 1864 30 Dampfdreschmaschinen eine Weizenernte zum Verkaufe her, zu der sonst die Handarbeit vieler Tausenden von Menschen erforderlich war.

Kommt dir ein Schmerz, so halte still
Und frage, was er von dir will.
Die ewige Güte schickt dir keinen
Bloß darum, daß du mögest weinen.

Freude schweift in die Welt hinaus,
Bricht jede Frucht und kostet jeden Wein;
Kiese dich nicht das Leid nach Haus,
Du kehrtest nimmer bei dir selber ein.

Recht ist hüben zwar wie drüben,
Aber darnach sollst du trachten:
Eigne Rechte mild zu üben,
Fremde Rechte streng zu achten.

Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Alveneuer Bad, 1. Mont. v
Umriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, letzten Mittw.
Bischofzell, Donst. nach Fronleichnam.
Brugg, 2. Dienst.
Diegenhofen, 2. Mont.
Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.
Feldkirch, 25.
Fettan, 1. Mont. nach dem Pontier. v
Frauenfeld, letzten Mont. v
Grabs, 1. Mont.
Grittlingen, letzten Mont. v
Hemiglofen (bei Tettnang), am 2. Mont. v
Ilanz, 6. v
Langenargen, 1. und 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Dreifaltigkeit.
Möbels, 25. v
Möris, 28. v
Raubers, 13. v
Oberbäleid, 1. Dienst. u. 25.
Parpan, 1 Tag nach d. vorigen. v
Pfäffikon, 3. Mont. v
Ponte, 1. Freit. nach d. Alveneuer. v
Ravensburg, 15. Neams, 18. v
Regensberg, 2. Donst. Remüs,
1 Tag nach dem Rauberser Markt.
Salez, 24. Saluz, 11. v
Samaden, 1. Freit. v
St. Antonien, 14. v
Silvaplana, 1. Mittw. nach dem
Alveneuerbadmarkt. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Sursee, 26.
Tavetsch, 1. Mittw. nach dem Urser-
ler Markt.
Tiran, Pfingstdienstag.
Uster, letzten Donst.
Bals, 11. v
Vilmergen, 22.
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Willisan, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zillis, 8.
Zürich, 3. Donst. nach Pfingsten.

Wie ich bin, so bleib' ich:
Bin ich jung, so bleib' ich jung,
Bin ich alt, so bleib' ich alt.
Ich habe Augen und sehe nicht,
Habe Ohren und höre nicht,
Einen Mund und rede nicht.

• 111 888

VII.	Nener Heumonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat.
26.	Christus lehret im Schiff, Lut. 5.		Sonnen - Aufgang 4, 7 m. Unterg. 8, 0 m. Frucht- bares = 15 41 19 Gervas		
Sonnt	1 5 Theobald	9 48	○ in Erdferne.	= 40	20 Silver
Mont	2 Mar. Heims.	10 18	Wetter,	= 39	21 Alban
Dienst	3 Kornel	10 49	○ 2, 41 m. A.	= 38	22 10000R.
Mittw	4 Ulrich	11 17	Oschein	= 37	23 Edeltrud
Donst	5 Balthasar	11 50	♂ beim C öfters	= 36	24 Joh. E.
Freit	6 Esajas	A. M.			
Samst	7 Joachim	0 24			25 Eberhd.
27.	Pharisäer Ruhm, Matth. 5.		Sonnen - Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 59 m. mit C Erdnähe. Regen	15 34	26 Paulus
Sonnt	8 6 Schuz E. F.	1 1	abwech- selnd,	= 33	27 7 Schlaf.
Mont	9 Zirill	1 47	○ 6, 12 m. M.	= 32	28 Benjam.
Dienst	10 7 Brüder	2 37		= 31	29 Peter P.
Mittw	11 Rahel	3 36		= 30	30 Pauli G.
Donst	12 Nathan	Untrg.			
Anbruch des Tages um 1, 26 m.		Abschied um 10, 34 m.			Heumonat.
Freit	13 Heinrich	8 25	allmä=	15 28	1 Theob.
Samst	14 Bonavent	9 0	§ beim C lig	= 26	2 Mar. H.
28.	Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8.		Sonnen - Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 52 m. etwas bestän- digere Witte- rung	15 24	3 Kornel
Sonnt	15 7 Margareth	9 30	○ 4, 20 m. A.	= 21	4 Ulrich
Mont	16 Bertha	9 59	○ Schein,	= 17	5 Balthas.
Dienst	17 Lidia	10 26	♀ beim C hie	= 16	6 Esajas
Mittw	18 Hartmann	10 52	○ 4, 50 m. A.	= 15	7 Joachim
Donst	19 Rosina	11 22	und	= 13	8 Kilian
Freit	20 Elias	11 50			
Samst	21 Arbogast	U. M.			9 Zirill
29.	Falscher Prophet, Matth. 7.		Sonnen - Aufgang 4, 26 m. Unterg. 7, 45 m. Orions Aufang.	15 9	10 7 Brüder
Sonnt	22 Salp. F. M. M.	0 22	○ in ♀ anhal-	= 7	11 Rahel
Mont	23 Elsbeth	0 59	tender	= 5	12 Nathan
Dienst	24 Christina	1 41	○ Schein,	= 3	13 Heinrich
Mittw	25 Jakob	2 28	♀ beim C hie	= 0	14 Bonav.
Donst	26 Anna	3 21	○ 4, 50 m. A.	14 58	15 Margar.
Freit	27 Magdalena	Aufg.	und	= 56	16 Bertha
Samst	28 Pantaleon	7 50			
30.	Ungerechter Haushalter, Lut. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 37 m. □ ○ h da	14 54	17 Lidia
Sonnt	29 9 Beatrix	8 22	etwas	= 52	18 Hartm.
Mont	30 Jakobe	8 54	Regen.	= 50	19 Rosina
Dienst	31 German	9 23			

Lezt. Viertel d. 5. unbest. Neum. d. 12. schön. 1. Viertel d. 19. schön.

Bollm. d. 27. regnerisch.

Julius, Hemonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Wenn sie dich brauchen, sind sie charmant,
Sonst aber gar nicht mit dir bekannt.

Großstädtisches.

Die Anzeigen in den Zeitungsblättern geben oft einen bedeutungsvollen Blick in die öffentlichen Zustände eines Ortes. So zwei aus Berlin, welche neulich in der „Vossischen Zeitung“ daselbst erschienen. Da wird in der einen ein armes Kind, ein Mädchen von sechs Monaten, zum „Verschenken“ ausgeboten, und in einer andern Anzeige erklären sich Eltern geneigt, ihre zwölfjährige Tochter „an Kindesstatt fortzugeben.“ In dem ersten Falle wird „dringendste Noth“ als Beweggrund angegeben, in dem zweiten, „weil es den Eltern zu schwer falle, allen ihren Kindern eine standesmäßige Erziehung zu geben.“

Magst du die Lüge noch so klug
In das Gewand der Wahrheit kleiden,
Der Dümmlste ist nicht dummm genug,
Um beide nicht zu unterscheiden.

Sie lagen, als sie nüchtern waren,
Sich gegenseitig in den Haaren,
Und als in den Roth sie drauf gesunken,
Haben sie Brüderhaft getrunken.

Bist du ein Narr, halte nur dich still,
Denn so sich ein Narr bewegen will,
Und wär' in Baumwoll' er eingethan,
Gleich fangen die Schellen zu rasseln an.

Jahr- und Viehmärkte im Hemonat.

Karan, 1. Mittw.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, letzten Mittw.
Arbon, Mont. vor Falob.
Bachnang, Falobi, Lebemarkt.
Bischofzell, Donst. vor Falob.
Bregenz, 25. Brugg, 2. Dienst. v
Davos, 6. u. 7. v
Dießenhofen, am 2. Mont.
Feuerthalen, 1. Dienst.
Grüttingen, letzten Mont. v
Hemigkofen (bei Tettnang), am 2.
Donst. v Glanz, 27. v
Klingnau, 2. Klosters, 5. v
Kulm, 2. Freit.
Langenargen, 3. Mont. v
Pfäffikon, 3. Mont. v Rheineck, 25.
Regensberg, letzten Dienst. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Sins, 2. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Strada, 8. v Ueberlingen, 4.
Uster, letzten Donst. v
Willisan, letzten Donst.
Winterthur, 1. Donst. v
Zofingen, 25. Zurzach, 8.

Nimm den Kopf von einer Wanze
Und von einem Ei das Ganze,
Dann von einem Hühnchen 's
Herz,

Und ein Mittel wird das geben,
Das in diesem Erdenleben
Magisch lindert manchen Schmerz.

Es ist weg und bleibt weg,
Ist Tag und Nacht weg
Und Federmann sieht es doch.

Morgens rund,
Mittags gestampft,
Abends in Scheiben,
Dabei soll's bleiben,
Es ist gesund.

VIII.	Neuer Augstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat.
Mittw	1 P. Kettenf.	9 35	○ Schein	14 48	20 Elias
Donst	2 Gustav	10 25	mit	= 45	21 Arbogast
Freit	3 Josias	11 3	○ 7, 53 m. A.	= 42	22 M. Mgd.
Samst	4 Dominik	11 44	Regen	= 40	23 Elsbeth
31. Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19.					
Sonnt	5 10 Oswald	A. M.	○ beim C ab-	14 37	24 Christin.
Mont	6 Sixt	0 30	○ Erdnähe. wech-	= 34	25 Jakob
Dienst	7 Heinrike	1 24	selnd,	= 32	26 Anna
Mittw	8 Brial	2 25	nach-	= 30	27 Magdal.
Donst	9 Roman	3 29	her	= 27	28 Pantal.
Freit	10 Laurenz	Untrg.	○ 3, 14 m. A.	= 24	29 Beatrix
Samst	11 Gottlieb	7 30	○ beim C warm	= 21	30 Jakobea
32. Phariseer und Zöllner, Luk. 8.					
Sonnt	12 11 Klara	8 0	Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unterg.	7, 16 m.	
			und 14 17		31 German
	Anbruch des Tages um	2, 41 m.	Abschied um 9, 19 m.		Augstmonat.
Mont	13 Hippolit	8 27	ziem-	14 14	1 P. Ketts.
Dienst	14 Samuel	8 53	lich	= 11	2 Portiunt
Mittw	15 Mar. Himmelf.	9 21	anhal-	= 8	3 Josias
Donst	16 Rochus	9 50	h beim C tend	= 5	4 Dominik
Freit	17 Liberat	10 22	○ Erdferne. schön.	= 2	5 Oswald
Samst	18 Amos	10 56	○ 6, 53 m. M.	13 58	6 Sixt
33. Vom Tauben und Stummen, Marth. 7.					
Sonnt	19 12 Sebald	11 36	Sonnen-Aufgang 5, 1 m. Unterg.	7, 4 m.	
Mont	20 Bernhard	U. M.	Bald	13 54	7 Afra
Dienst	21 Privat	0 20	wie-	= 50	8 Brial
Mittw	22 Alphons	1 10	der	= 47	9 Roman
Donst	23 Zachäus	2 7	Regen,	= 44	10 Laurenz
Freit	24 Bartholome	3 6	○ in M doch	= 41	11 Gottlieb
Samst	25 Ludwig	4 12	Orions Ende. zu-	= 40	12 Klara
			weilen	= 36	13 Hippolit
34. Barmherziger Samariter, Luk. 10.					
Sonnt	26 13 Severin	Aufg.	Sonnen-Aufgang 5, 11 m. Unterg.	6, 51 m.	
Mont	27 Gebhard	7 25	○ 4, 11 m. M.	13 33	14 Samuel
Dienst	28 Augustin	7 56	mit	= 29	15 M. Hmif.
Mittw	29 Joh. Enth.	8 28	○ Schein	= 26	16 Rochus
Donst	30 Adolf	9 3	unter-	= 23	17 Liberat
Freit	31 Rebekka	9 42	bro-	= 19	18 Amos
			○ Erdnähe. chen.	= 16	19 Sebald
Letzes Viertel den 3. bringt Regen. Erstes Viertel den 18. bringt Regen.					
Neumond den 10. warm und heiter. Vollmond den 26. bringt Sonnenschein.					

Das Buch
 ist bei
 dem
 30. Jan.
 beginnend

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Sich selbst bekämpfen ist der allerschwerste Krieg;
Sich selbst besiegen ist der allerschönste Sieg.

Die 4 Temperamente.

Zwei Bauern lasen auf einem Theaterzedel: „Die 4 Temperamente“, Lustspiel von Ziegler. Temperamente — viere — was ist denn das? fragte der eine. Nun, weißt du das nicht? entgegnete der andere, der sich auf sein Wissen etwas einbildete: Das sind die Hypochondrie, die Geometrie, die Geographie und die Astronomie.

Stellegesuch

„eines Dienstmädchen, das mehr auf eine schonende Behandlung als großen Lohn sieht.“

Sie kann stricken, sie kann nähen,
Mit den Zähnen trefflich mähen,
Wacker essen und auch trinken,
Wenn ihr Wein und Braten winken;
Sie kann schlafen wie ein Rax —
Sucht drum einen guten Platz.

Wer wahrhaft liebt, den wird man verstehen,
Und wen man verstanden, den wird man lieben,
Auch hätte sich mancher geliebt gesehen,
Wär' er nur nicht unverständlich geblieben.

Strebst du nach Geltung in der Welt,
Mußt du dein Glück zu opfern wissen,
Denn die das Schicksal hochgestellt,
Ruh'n meist auf einem Sorgentiffen.

Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

- Aarau, 1. Mittw.
Altstätten, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, letzten Mittw.
Bischofszell, Mont. nach Augustin.
Brugg, 2. Dienst.
Diesenholz, 10.
Einsiedeln, letzten Mont.
Feuerthalen, 1. Dienst.
Frauenfeld, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
Glarus, 21.
Grittlingen, am letzten Mont. v
Iberg, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
Klingnau, 2. Kulm, 2. Freit.
Lachen, Dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. u. 3. Mont. v
Mels, Donst. nach Bartholome.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Raz, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.
Rapperswil, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.
Regensberg, 2. Donst.
Rheinfelden, Mittw. u. Bartholome.
Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, Dienst. nach Bartholome und 1. Dienst. v
Schwarzenberg, 9.
Stein a. Rh., letzten Mittw.
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
Urnäsch, 2. Mont.
Uster, letzten Donst. v
Wattwil, 2. Mittw.
Weinfelden, 2. Mittw.
Wil, Dienst. nach Mariä Himmelfahrt.
Willisan, letzten Donst.
Zofingen, 24.
Zürich, letzten Mont., Lebermesse.
Burzach, 2. Samstag vor dem 1. Montag im September.

Man koch's nicht,
Man kaut's nicht,
Man schlingt's nicht
Und schmeckt doch vielen gut.
ludwig jüngel

IX.	Neuer Herbstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augstmonat.
Samst	1 Verena	10 29	○ Schein,	13 13	20 Bernhd.
35.	Von 10 Aussäzigen, Lut. 17.		Sonnen-Aufgang 5, 20 m. Unterg. 6, 38 m.		
Sonnt	2 14 Absalon	11 20	○ 0, 46 m. M. = 9	21 Privat	
Mont	3 Theodos	A. M.	♂ beim C bald	= 6	22 Alphons
Dienst	4 Esther	0 17	○ aber	= 3	23 Zachäus
Mittw	5 Hertules	1 19	um-	12 59	24 Barthol.
Donst	6 Magnus	2 23	bestän-	= 56	25 Ludwig
Freit	7 Regina	3 32	♀ beim C dig,	= 52	26 Genest
Samst	8 Mar. Geb.	4 38	und	= 48	27 Gebhard
36.	Ungerechter Mammon, Matth. 6.		Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 24 m.		
Sonnt	9 15 Egid	Untrg.	● 2, 52 m. M. = 44	28 August.	
Mont	10 Sergi	6 55	reg=	= 42	29 Joh. E.
Dienst	11 Regula	7 21	nerisch,	= 39	30 Adolf
Mittw	12 Tobias	7 51	und	= 35	31 Rebella
Abbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.					
Donst	13 Hektor	8 20	h beim C so	12 31	1 Verena
Freit	14 + Erhöhung	8 52	fort-	= 27	2 Absalon
Samst	15 Fortunat	9 33	○ Erdferne. an	= 24	3 Theodos
37.	Vom Todten zu Main, Lut. 7.		Sonnen-Aufgang 5, 39 m. Unterg. 6, 15 m.		
Sonnt	16 16 Eidg Bettig	10 14	fehr	12 20	4 Esther
Mont	17 Lambert	11 2	○ 4, 6 m. M. = 16	5 Hertules	
Dienst	18 Rosa	11 53	ver=	= 14	6 Magnus
Mittw	19 Fronfasten	u. M.	än=	= 12	7 Regina
Donst	20 Innozent	0 51	der=	= 10	8 Mar. G.
Freit	21 Matthäus	1 54	lich.	= 7	9 Egid
Samst	22 Mauriz	3 1	Tag u. Nacht gleich.	= 4	10 Sergi
38.	Vom Wassersüchtigen, Lut. 24.		Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unterg. 5, 55 m.		
Sonnt	23 17 Thelka	4 10	○ in □ 7, 20 m. M. = 0	11 Regula	
Mont	24 Liber	Aufg.	● 2, 43 m. A. = 56	12 Tobias	
Dienst	25 Kleophas	6 26	Herbst. Anf. Unsichtb.	= 53	13 Hektor
Mittw	26 Zyprian	7 2	○ Finst.	= 50	14 + Erhöh.
Donst	27 Kosmus	7 41	○ Erdnähe. Nebel	= 47	15 Fortun.
Freit	28 Wenzeslaus	8 25	□ ○ ● mit	= 44	16 Joel
Samst	29 Michael	9 16	○ Schein	= 40	17 Lambert
39.	Vornehmstes Gebot, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 5, 59 m. Unterg. 5, 40 m.		
Sonnt	30 18 Hieron.	10 12	abwechselnd. = 36	18 Rosa	
Letztes Viertel d. 2. unbef. Neum. d. 9. bringt Regen. 1. Viertel d. 17. unbef. Vollm. d. 24. schön.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Das Glück ist gut und fromm. Gleich theilt es seine Gaben:
Die Reichen läßt es Furcht, die Armen Hoffnung haben.

Mondseher.

Der Optiker Gerson in Wien besitzt ein Teleskop, durch welches jeder nur 100 Fuß hohe Gegenstand auf der Oberfläche des Mondes deutlich sichtbar sei. Unzählige Felsen und Steine werden gesehen, aber keine Gebäude, und keine Spur von grünen Feldern oder Wasser zeige sich.

Die fünf Gründe, um Wein zu trinken.

Man kann, wenn wir es überlegen
Wein trinken fünf Ursachen wegen:
Einmal um eines Festtags willen,
Sodann vorhandenen Durst zu stillen,
Ingleichen künftigen abzuwehren,
Ferner dem guten Wein zu Ehren,
Und endlich um jeder Ursach' willen.

Die am meisten vorkommende Nächstenliebe.

„Ihr Menschen, liebet euren Nächsten stets!“
Befiehlt der Kirche heiliges Geseß.
Seht, wie gehorsam ihm die fromme Suse ist: —
Sie liebet immer den, der ihr der nächste ist.

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30.	Udbeer, 23. v	Brugg, 2.	Dienst. v	Bezan, 28.
Alveneuer Bad, 28. v		Chur, 22. v		Davos, 22. v
Amriswil, 1. Mittw.	v	Degersheim, 1.	Mont.	
Appenzell, Mont. nach Mauriz.		Diezenhofen, 2.	Mont.	
Au (Engabin), 24. v		Disentis, 27.		Domat, 26.
Bärenschweil, letz. Freit.		Dornbirn, Dienst. nach Matthäus,		
Bonaduz, 26. v		die andern zwei 14 Tage hernach.		

Ed, 16.	Elgg, Mittw. nach Mich.	Feldkirch, 30.
Gezis, Mont. vor Matthäus.		Glarus, 18. Gonten, 1. Mont.
Glozau, Mont. nach Michael.		Grabs, 19. ; Vieh- und Pferdemarkt.
Grittlingen, 2. Dienst. v	Guarda, 30.	Gremiglofen, 2. Donst. v
Hettisau, Samst. nach Matthäus.		Hittisau, Samst. nach Matthäus.
Hundweil, 1. Dienst.		Hundweil, 1. Dienst.
Ienaz, 24. v	Ilanz, 25. v	Ienaz, 24. v
Immenstadt, 29. v	Kölliken, 8.	Immenstadt, 29. v
Klosters, 23. v	Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.	Klosters, 23. v
Lachen, 1. Donst. v	Langenargen, 3. Mont. v	Lachen, 1. Donst. v
Langwies, 21. v	Langwies, 21. v	Langwies, 21. v
Lenzburg, letzten Donst.	Lauterach, 19.	Lenzburg, letzten Donst.
Lingenau, Montag nach Matthäus,	Lingenau, Montag nach Matthäus,	Lingenau, Montag nach Matthäus,
dann alle Montage vor Katharina.		dann alle Montage vor Katharina.
Mels, 26.	Misox, 26. v	Mels, 26.
Mittelberg, 15.	[Geburt. v	Mittelberg, 15.
Näfels, 1. Dienstag nach Maria		Näfels, 1. Dienstag nach Maria
Rauders, 26.	Nendeln, 24.	Rauders, 26.
Nettstall, 17.	Nufenen, 24. v	Nettstall, 17.
Pfäffikon, 3. Mont. v	Pfäffikon, 24. v	Pfäffikon, 3. Mont. v
Pfäffers, 24.	Puschlav, 26. v	Pfäffers, 24.
Ragaz, 25. (Fällt der 25. auf einen		Ragaz, 25. (Fällt der 25. auf einen
Sonntag, am 27.)		Sonntag, am 27.)
Rankwil, 4. Mittw.		Rankwil, 4. Mittw.
Regensberg, letzten Dienst. v		Regensberg, letzten Dienst. v
Renniüs, 1 Tag nach dem Rauferer. v		Renniüs, 1 Tag nach dem Rauferer. v
Roverebo, 29.	Salez, 29.	Roverebo, 29.
Samaden, 1. Freit. v	Samnaun, 15. v	Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v		Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schellenberg, Mittw. nach Michael.		Schellenberg, Mittw. nach Michael.
Schönengrund, letzten Dienst.		Schönengrund, letzten Dienst.
Schrans, 21. und 22.		Schrans, 21. und 22.
Schwarzenberg, 18.		Schwarzenberg, 18.
Sidwald, Donst. nach † Erhöhung.		Sidwald, Donst. nach † Erhöhung.
Somvix, 26. v	Sonthofen, 17.	Somvix, 26. v
Spitgen, 20.	Staufen, 12. u. 28.	Spitgen, 20.
St. Maria (Münsterthal), 24. v		St. Maria (Münsterthal), 24. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v		Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Steinsberg, 22.	Thufis, 21. v	Steinsberg, 22.
Teufen, 1. Dienst. nach dem Appenzeller Kirchweihmarkt.		Teufen, 1. Dienst. nach dem Appenzeller Kirchweihmarkt.
Uster, letzten Donst. v		Uster, letzten Donst. v
Vaduz, 24. Vals, 18. Villa, 23. v		Vaduz, 24. Vals, 18. Villa, 23. v
Wegenstätten, 3. Dienst.		Wegenstätten, 3. Dienst.
Wil, Dienst. nach Michael.		Wil, Dienst. nach Michael.
Wildhaus, Mont. vor † Erhöhung.		Wildhaus, Mont. vor † Erhöhung.
Willisan, letzten Donst. v		Willisan, letzten Donst. v
Zernez, 23. v	Zürich, 11.	Zernez, 23. v
Zurzach, 1. Mont.		Zurzach, 1. Mont.

X.	Neuer Weinmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. mutm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat.
Mont	1 Remig	11 12	☽ ☒ 6, 46 m. M.	11 33	19 Januar
Dienst	2 Leodegar	A. M.	○ schein	= 30	20 Innoz.
Mittw	3 Leonz	0 16	♂ ☽ ☽ mit	= 26	21 Matth.
Donst	4 Franz	1 22	Nebel	= 22	22 Maurit.
Freit	5 Plazidus	2 29	abwech-	= 16	23 Thella
Samst	6 Angela	3 34	selnd.	= 12	24 Liber
40. Vom Gutslägigen, Matth. 9.					
Sonnt	7 19 Rosenkr. F.	4 39	Sonnen-Aufgang 6, 9 m.	Unterg. 5, 26 m.	
Mont	8 Pelag	Untrg.	Sichtb. ○	11 8	25 Kleop.
Dienst	9 Dionis	5 51	● 5, 36 m. A.	Finst. = 4	26 Zyprian
Mittw	10 Gideon	6 22	Wleh- h beim C	10 59 ren- = 55	27 Kosmus
Donst	11 Burkhard	6 52	theils	= 51	28 Wenz.
Freit	12 Gerold	7 30	trüb	= 49	29 Michael
Anbruch des Tages um 4, 46 m.					
Abschied um 7, 14 m.					
Samst	13 Kolman	8 9	C Erdferne.	oder 10 47	1 Remig
41. Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.					
Sonnt	14 20 Kalixt	8 54	Sonnen-Aufgang 6, 18 m.	Unterg. 5, 13 m.	
Mont	15 Theresia	9 43	neb- licht.	10 44 = 41	2 Leodegar
Dienst	16 Gallus	10 39	☽ 10, 1 m. A.	= 37	3 Leonz
Mittw	17 Justus	11 36	○ □ 4 Hier- auf	= 34 = 31	4 Franz
Donst	18 Lukas	U. M.	und	= 27	5 Plazid.
Freit	19 Ferdinand	0 40	○ schein	= 24	6 Angela
Samst	20 Wendelin	1 47	und		7 Judith
42. Königssohn frank, Joh. 4.					
Sonnt	21 21 Ursula	2 58	Sonnen-Aufgang 6, 28 m.	Unterg. 5, 1 m.	
Mont	22 Kordula	4 11	ziemlich	10 21	9 Dionis
Dienst	23 Maximus	5 28	♀ größter Glanz.	= 18	10 Gideon
Mittw	24 Salome	Aufg.	○ in ♀ lieblich.	= 15	11 Burkhd.
Donst	25 Krispin	6 16	● 1, 50 m. M.	= 12	12 Gerold
Freit	26 Amand	7 7	C Erdnähe.	Spä- ter	13 Kolman
Samst	27 Sabina	8 3	wie-	= 9	14 Kalixt
43. Königs Rechnung, Matth. 18.					
Sonnt	28 22 Sim. Judä	9 4	Sonnen-Aufgang 6, 39 m.	Unterg. 4, 48 m.	
Mont	29 Marzissus	10 9	☽ der	9 58	16 Gallus
Dienst	30 Alois	11 14	♂ beim C neb-	= 54	17 Justus
Mittw	31 Wolfgang	A. M.	● 3, 23 m. A.	= 51	18 Lukas
			licht.	= 49	19 Ferdinand.
Letztes Viertel den 1. heiter. Neumond den 8. trüb. Erstes Viertel den 16. bringt Sonnenschein.					
Vollmond den 24. heiter. Letztes Viertel den 30. nebligt.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Der Wein ist unser noch, wenn ihn das Faz̄ beschließt;
Sein aber sind wir dann, wenn ihn der Mund genießt.

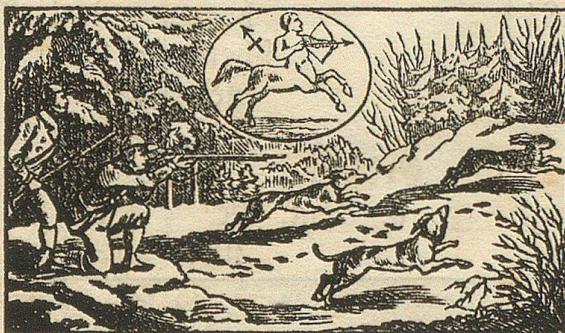
Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Aarau, 3. Mittw.	Gezis, 1. Mont., hernach noch 2, alle 14 Tage.	Promontogno, Donst. vor dem dritten Dienst.
Alt St. Johann, 2. Donst. vor Simon Judä.	Glarus, 9. u. 23.	Puschlav, 25. v Nagaz, Mont. nach Gallus.
Alveneuerbad, 20. v	Grabs, Samst. vor d. Nagazter Gallusmarkt, Vieh- u. Pferdemarkt.	Rankwil, 2. u. 4. Mittw.
Amriswil, 1. Mittw. Vieh- u. letzten Mittw. Jahr- u. Viehmarkt.	Greifensee, Donst. nach Gallus.	Rapperswil, Mittw. nach d. 1. Sonnt.
Andeer, 17. v Appenzell, Mittw. nach Gallus u. 14 Tage später. v	Grono, 25. v Grisch, 28. v	Regensberg, Dienst. nach Gallus.
Azmoos, Dienst. vor Simon Judä.	Grüningen, Dienst. vor Sim. Judä und letzten Mont.	Rehetobel, 1. Freit.
Bauma, 1. Freit.	Heiden, 2. Freit.	Nemts, 1 Tag nach dem Nandser.
Bezau, Donst. nach Gallus.	Hemiglofen, Mont. vor Simon Judä. v	Rheinselben, Mittwo. vor Sim. Judä.
Bluden, 2. u. alle 14 T. bis Weihn.	Herisau, Mont. u. Dienst. nach Burlhard.	Niezlern, 13.
Bonaduz, 2 T. nach dem Gamser. v	Hundweil, Mont. nach Gallus.	Samaden, 1. Freit. v
Bregenz, 17.	Kaltbrunn, Donst. nach dem Rosenkranzfest.	St. Gallen, 17.—24.
Brot, Dienst. vor Simon Judä.	Katzis, Mittw. nach dem Nagazter. v	St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Judä.
Brugg, 2. Dienst.	Klosters, 12. v Knonau, 1. Mont.	St. Moritz, 13. v
Bülach, Dienst. nach Sim. Judä.	Küblis, 13. Kyburg, 23.	St. Peter, Donst. vor dem Nagazter.
Chur, Freit. vor dem Nagazter.	Lachen, Dienst. nach d. Rosenkranzfest.	Sargans, 1. Dienst.
Conters im Oberhalbstein, 10. v	Langenargen, 3. Mont. v	Schaffhausen, 1. Dienst. v
Davos, 9., 10. u. 19. v	Laufenburg, Simon Judä.	Schleuis, 14. Schulz, 5.
Dießenhofen, 2. Mont.	Lavin, 10. v Lenz, 27. v	Schweiningen, 1. v
Dietikon, Mont. nach Gallus.	Mettmenstetten, Donst. nach Gallus.	Schwellbrunn, 1. Dienst.
Dürnten, 1. Dienst.	Mosnang, Mittw. vor Gallus.	Schwyz, Mont. vor Gallus.
Einsiedeln, 1. Mont.	Münster, 15. v	Seewis, 28.
Ems, Dienst. nach dem Nagazter.	Oberems, Dienst. nach dem Nagazter.	Sidwald, Donst. vor Simon Judä.
Eschenbach, Dienstag nach Gallus,	Obere Zollbrücke, Samst. vor dem Nagazter. v	Sins, 12.
Pferde- u. Viehmarkt.	Oberried, 17. Oberried, 17.	Sonthofen, 15. u. 29.
Fehraltdorf, Dienst. nach Gallus.	Ottenbach, letzten Mont.	Speicher, 1. Donst. Spitiogen, 18. v
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. Judä.	Peiden, 15. v	Stadel, Dienst. vor Gallus.
Flaach, letzten Donst.	St. Peter, Donst. vor dem Nagazter Gallusmarkt. v	Stauffen, Donst. nach Gallus.
Flawil, 2. Mont. Flims, 13. v	Pfäffikon, 3. Mont. Ponte, 12. v	Stein a. Rh., letzten Mittw.
Flums, Simon Judä.		Surava, 25. v
Frauenfeld, Mont. nach Gallus.		Tavanasa, 20. v
Fürstenau, 16. Gais, 1. Mont.		Teufen, letzten Mont. u. folg. Tag.
Gams, Mont. vor Aller Heiligen.		Tiefenstein, 3. Donst. v
		Tiran, 2. u. 7. Trogen, 2. Mont.
		Truns, 17. v
		Turbenthal, 2. Mont.
		Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.
		Unterhallau, Mont. vor Gallus.
		Urmein, letzten Freit.
		Urnäsch, Dienst. vor Gallus a. R.
		Uster, letzten Donst. v
		Uznach, Samst. nach Gallus, hernach noch 2 alle 14 Tage.
		Vaduz, 15., wenn Feiertag, den Tag vorher.
		Walb (Zürich), 1. Dienst. nach Simon Judä.
		Waldbirch, letzten Mont.
		Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
		Weizikon, letzten Donst.
		Willisan, 2. Mont. nach Dionis.
		Winterthur, Donst. vor Gallus und 1. Donst. v
		Wohlen, 3. Mont.
		Zofingen, 1. Mittw.
		Zug, vorletzten Dienst. v

II.	Neuer Wintermonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Weinmonat.
Donst	1 Aller Heil.	0 21		Auf	9 47
Freit	2 Aller Seelen	1 26		trübe	= 44
Samst	3 Theophil	2 31		Tage	= 41
	44. Bom Zinsgroschen, Matth.	22.	Sonnen-Aufgang 6, 49 m. und wenig schein,	Unterg. 4, 37 m.	
Sonnt	4 23 Sigmund	3 35	● 11, 2 m. M.	9 38	23 Severin
Mont	5 Malachias	4 37		= 35	24 Salome
Dienst.	6 Leonhard	5 37	○	= 33	25 Krispin
Mittw	7 Florenz	Untrg.	● Erdferne. unbekim	= 30	26 Amand
Donst	8 Klaudi	5 28	● beim C	= 26	27 Sabina
Freit	9 Theodor	6 7	stän-	= 23	28 Sim. J.
Samst	10 Louisa	6 50		= 20	29 Marziss.
	45. Obersten Lächterlein, Matth.	9.	Sonnen-Aufgang 6, 58 m. diges Wetter	Unterg. 4, 29 m.	
Sonnt	11 24 Martin	7 37		9 17	30 Alois
Mont	12 Emil	8 30	○	= 14	31 Wolfsg.
	Anbruch des Tages um 5, 30 m.		Abschied um 6, 30 m.		Wintermonat.
Dienst	13 Vibrath	9 27	♀ beim C	9 12	1 Aller Heil.
Mittw	14 Friedrich	10 25	folgen.	= 10	2 ill. Seel.
Donst	15 Leopold	11 30	● 2, 44 m. M.	= 7	3 Theoph.
Freit	16 Othmar	U. M.	Spä-	= 4	4 Sigm.
Samst	17 Berthold	0 35	ter	= 2	5 Malach.
	46. Greuel der Verwüstung, Matth.	24.	Sonnen-Aufgang 7, 9 m. mehr Nebel und kalte	Unterg. 4, 20 m.	
Sonnt	18 25 Eugen	1 46		9 —	6 Leonhd.
Mont	19 Elisabeth	2 59		8 58	7 Florenz
Dienst	20 Kolumban	4 13		= 56	8 Klaudi
Mittw	21 Mar. Opfer	5 31		= 53	9 Theodor
Donst	22 Bäzilia	Aufg.	● 10, 52 m. M.	= 50	10 Louisa
Freit	23 Clemens	5 45	○ Erdnähe. ○ in A	= 48	11 Martin
Samst	24 Salesti	6 46	○ Tage.	= 46	12 Justus
	47. Bom jüngsten Gericht, Matth.	25.	Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Als- bald wird Schnee	Unterg. 4, 13 m.	
Sonnt	25 26 Katharina	7 53	♂ beim C	8 44	13 Vibrath
Mont	26 Konrad	9 2		= 42	14 Friedrich
Dienst	27 Jeremias	10 11		= 40	15 Leopold
Mittw	28 Noah	11 16		= 38	16 Othmar
Donst	29 Agricola	U. M.	● 3, 42 m. M.	= 36	17 Berthold.
Freit	30 Andreas	0 22	folgen.	= 34	18 Eugen
	Neumond den 7. bringt unbeständiges Wetter.				Erstes Viertel den 15. neblicht.
	Vollmond den 22. bringt kalte Tage.				Letztes Viertel den 29. Schnee.

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Sie glauben mit einander zu streiten,
Und fühlen das Unrecht auf beiden Seiten.

Haben.

Ich habe gehabt, ist ein armes Wort,
Ich hätte gern, ist thöricht,
Ich werde haben, ist auch kein Hort,
Ich habe, das klingt gehörig!
Drum, was Du hast, das nimm für viel; —
Beim Hoffen und Wünschen da giebts kein Ziel.

Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Aarau, 2. Mittw.
Affoltern a. A., Mont. nach Martin.
Alt St. Johann, Donst. nach Kathar.
Amriswil, 1. Mittw. v
Andelfingen, 11.
Appenzell, Mittw. nach Martin und
14 Tage später. v
Arbon, Mont. nach Martin.
Azmooos, 1.
Baden, 16.
Bennegg, Dienst. nach Martin.
Bischofszell, Donst. nach Martin.
Bludenz, 8. u. 22. v
Chur, 2 Tage vor dem Sarganser
Katharinamarkt. v
Churwalden, 2 Tage vor dem Sar-
ganser Katharinamarkt.
Davos, 12. v Disentis, 12. v
Dießenhofen, Mont. nach Othmar.
Eglisau, Dienst. nach Katharina.
Ginfelden, Mont. vor Martin.
Elgg, Mittw. nach Martin.
Embrach, Dienst. nach Elisabeth.

Ermatingen, Donst. vor Konrad.
Eschenz, Donst. nach Konrad.
Flums, 1. Dienst.
Glarus, 6. u. 20.
Gütingen, letzten Mont. v
Hausen, 1. Donst.
Herisau, Freit. nach Othmar.
Horgen, Donst. nach Martin.
Ilanz, 16. v Klosters, 12. v.
Konstanz, Mont. nach Konrad.
Küblis, 2 Tage vor dem Sarganser.
Lachen, Dienst. vor Martin.
Landquart, 16.
Langenargen, 3. Mont. v [a. K.
Langwies, 1. Dienst. nach All. Heil.
Lichtensteig, Mont. vor Martin.
Lindau, Freit. nach Aller Heiligen.
Maienfeld, am Dienstag vor dem
Sarganser Katharinamarkt.
Neukirch, 1. Dienst.
Obere Zollbrücke, Mittw. vor dem
Sarganser Martinimarkt. v
Oetlikon, 16.

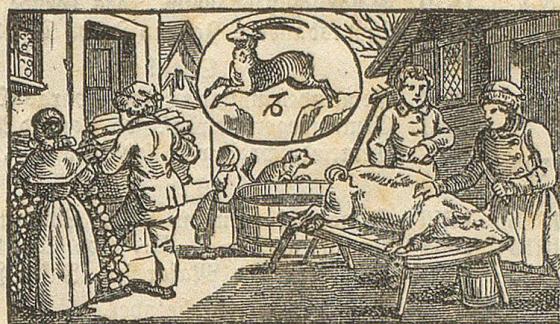
Peist, 1. Mont. nach Aller Heiligen.
Pfäffikon, Dienst. vor Martin und
3. Mont. v
Ponte, 12.
Rafz, Mittw. vor Katharina.
Ranztwil, Mittw. nach Martin.
Ravensburg, 11.
Regensberg, letzten Dienst. v
Reuti, Dienst. nach Martin.
Rheinau, Mittw. nach Aller Heiligen.
Rheinegg, Mont. nach Aller Heiligen.
Richterswil, Dienst. nach Martin.
Rorschach, Donst. nach Aller Heil.
Roveredo, 8. v
Samaden, 1. Freit. v
Sargans, Donst. vor Martin und
Donst. vor Katharina.
Schaffhausen, Dienst. nach Martin
und 1. Dienst. v
Schiers, 1 Tag vor dem Sarganser
Katharinamarkt. v
Schrubs, 11.
Schweiningen, 3. v Schwyz, 12.
Sevelen, Mittw. vor Katharina.
Sidwald, Donst. nach Martin.
Silvaplana, 21. v Sonthofen, 12.
Stabel, Dienst. vor Elisabeth.
Stäfa, Donst. nach Othmar.
Steckborn, Donst. nach Martin.
Steinsberg, 13. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Tavanasa, 20. v
Teufen, letzten Montag.
Thal, 1. Mont. im Abvent.
Thusis, 21. v
Tiefenlaaten, 3. Donst. v
Trins, 1. Dienst. v
Trübbach, Mittwoch vor dem Sar-
ganser Martinimarkt.
Uster, letzten Donst.
Vaduz, Mittw. vor Martin.
Wallenstadt, Mittw. vor Martin u.
Mittw. vor Katharina.
Wädenswil, Donst. vor Martin.
Wegenstätten, 3. Dienst.
Weinfelden, Mittw. vor Martin.
Werdenberg, Mont. nach Martin a. K.
Wil, Dienst. nach Othmar.
Wilchingen, Mont. nach Othmar. v
Willhans, Dienst. vor Martin.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, Donst. vor Martin und
1. Donst. v
Zofingen, 16.
Zürich, 11.
Zurzach, 1. Mont. v

XII.	Neuer Christmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge	Alter Wintermonat.
Samst	1 Longin	1 27	C Erdnähe.	8 32	19 Elisab.
48.	Zeichen am Himmel, Lut. 21.	2 31	Sonnen-Aufgang 7, 28 m. herrschend	Unterg. 4, 10 m. = 28	20 Kolumb.
Sonnt	21 Advent	3 31	neblich	= 26	21 M. Opfer
Mont	3 Luzi	4 30	licht,	= 25	22 Amos
Dienst	4 Barbara	5 30	C Erdferne.	= 24	23 Clemens
Mittw	5 Abigail	6 27	hie	= 23	24 Salefi
Donst	6 Nikolaus	Untrg.	● 6, 3 m. M.	= 22	25 Kathar.
Freit	7 Enoch	5 33	und	= 22	26 Konrad
Samst	8 Mar. Empf.				
49.	Johannes im Gefängniß, Matth. 11.		Sonnen-Aufgang 7, 35 m. da	Unterg. 4, 9 m. = 21	27 Jerem.
Sonnt	92 Willibald	6 25	mit	= 20	28 Noah
Mont	10 Walther	7 20	♂ ♀ ○ Oschein	= 19	29 Agricola
Dienst	11 Damas	8 21	abwechselnd	= 18	30 Andreas
Mittw	12 Ottilia	9 21	Abschied um 6, 7 m.		Christmonat.
	Anbruch des Tages um 5, 53 m.				
Donst	13 Luzia, Fost	10 25	selnd,	8 17	1 Longin
Freit	14 Nicas	11 30	später	= 16	2 Xaver
Samst	15 Abraham	U. M.	○ 5, 21 m. M.	= 15	3 Luzi
50.	Johannes zeugt von Christo, Joh. 1.		Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Schnee.	Unterg. 4, 9 m. = 14	4 Barbara
Sonnt	16 3 Adelheid	0 38	und	= 14	5 Abigail
Mont	17 Lazarus	1 50	abermals	= 13	6 Nikolaus
Dienst	18 Wunibald	3 3	Nebel.	= 13	7 Enoch
Mittw	19 Fronfasten	4 19	C Erdnähe. Kürzest.	= 12	8 M. Empf.
Donst	20 Achilles	5 32	● 9, 11 m. A. Tag.	= 12	9 Willib.
Freit	21 Thomas	Aufg.	○ 10, 19 m. M.	= 12	10 Walther
Samst	22 Florin	5 28			
51.	Rufende Stimme, Lut. 3.		Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Winters Anfang.	Unterg. 4, 11 m. = 13	11 Damas
Sonnt	23 4 Dagobert	6 38	Wenig	= 13	12 Ottilia
Mont	24 Adam, Eva	7 49	Oschein	= 14	13 Luzia
Dienst	25 Christtag	9 0	♂ ♀ und	= 14	14 Nicas
Mittw	26 Stephan	10 9	meistens	= 15	15 Abraham
Donst	27 Joh. Evang.	11 16	○ 8, 1 m. A.	= 15	16 Adelheid
Freit	28 Kindleintag	U. M.	sehr	= 16	17 Lazarus
Samst	29 Jonathans	0 21			
52.	Vom Schwert Simon, Lut. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Kälte	Unterg. 4, 16 m. = 17	18 Wunib.
Sonnt	30 David	1 22	Tage.	= 18	19 Nemesi
Mont	31 Silvester	2 23			

Neum. d. 7. unbeständ. 1. Viertel d. 15. Schnee. Vollm. d. 21. Sonnenschein. Letz. Viertel d. 28. kalt.

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Niemals wirst geliebt du sein,
Denkst du nur an dich allein.

Am Christabend.

Heil'ger Abend ist es wieder
Und der Christbaum ist erblüht —
In das Erdendunkel nieder
Klingt des Himmels schönstes Lied;
Und von Neuem wird vernommen
Aus der Höhe liebereich:
„Laßt die Kindlein zu mir kommen,
Ihrer ist das Himmelreich!“

Und in tausend reichen Zimmern
Prangt des Christbaums gold'ner Schein —
Doch das schönste Bäumchen schimmern
Seh' ich dort im Hütchen klein.
Brennt das Bäumchen auch nur Armen,
Dürftig nur die Gaben sind —
Hält die Mutter doch in Armen
Selig ihr gerettet Kind.

Freudig streckt es seine Händchen
Nach den Lichtlein arm und klein,
Zappelmann am bunten Bändchen
Will es gar zu sehr erfreu'n.
— Heil'ger Abend — gold'ne Kerzen
Prangen hier nicht reich und schön —
Aber schau zum Mutterherzen,
Willst du einen Christbaum seh'n.

Gebuld ist ein bitteres Kraut, trägt aber süße Früchte.

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

- Aarau, 3. Mittw.
Altstätten, Donst. nach Niklaus.
Appenzell, Mittw. nach Niklaus. v
Bergenegg, Dienst. vor dem Alstätter.
Bluden, 24. Bregenz, 5.
Brugg, 2. Dienst. Chur, 12.
Davos, 9. Dießenhofen, 21.
Ermatingen, 1. Eschenz, 2.
Feldkirch, Mont. vor Thomas.
Flums, Dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, Montag nach Niklaus.
Gais, Dienst. vor Weihnachten.
Gams, Mont. vor Weihnachten.
Glarus, 4.
Götzau, 1. Mont.
Grüningen, letzten Mont. v
Grüsch, 12.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Herisau, Freit. vor Weihnacht.
Ilanz, 10. v
Klosters, 31. v Konstanz, 21.
Lachen, Dienst. vor Niklaus.
Langenargen, 3. Mont. v
Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v
Meilen, 1. Donst.
Oberried, 1. Dienst.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Ragaz, 1. Mont.
Rapperswil, Mittw. vor Thomas.
Regensberg, letzten Dienst. v
Rheineck, Mont. nach Niklaus. v
Roverebo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v
Sargans, 30.
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schrubs, Donst. vor dem 13.
Schwyz, 4. Seewis, 12. v
Sidwald, Donst. nach Niklaus.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Thal, Montag nach Advent.
Thusis, 24. v Tenna, 11.
Tiefenasten, 3. Donst.
Ueberlingen, Mittwoch nach Mariä Empfängniß.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. vor Niklaus.
Weinfelden, 2. Mittw.
Weiningen, 1. Dienst.
Willisau, Mont. vor Thomas.
Winterthur, Donst. vor Thomas v.
1. Donst. v
Zug, Dienst. vor Niklaus.